

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

3.6.1876 (No. 151)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. Erstes Blatt.

Samstag den 3. Juni

1876.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 10,947. Die Straßenreinigung in hiesiger Stadt betreffend.

Unter Hinweis auf §. 2 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 8. Februar 1865 (Tagblatt Nr. 50) machen wir darauf aufmerksam, daß die Straßen an heißen und trockenen Tagen **zweimal** mit frischem Wasser zu begießen sind, und zwar Morgens vor 7 Uhr und Abends 6 Uhr vor dem kehren. Unterdassungen werden auf Grund des §. 366¹⁰ R.St.G.B. mit Geld oder Haft bestraft.

Karlsruhe, den 30. Mai 1876.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 9061. Die Vornahme der Hundemusterung pro 1876 betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde wird in folgender Ordnung vorgenommen werden:

- 1) am **Donnerstag den 1. Juni** d. J., **Freitag den 2. Juni** d. J., **Samstag den 3. Juni** d. J., Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, zu **Karlsruhe** im Lokal des früheren Habermarktes;
- 2) am **Dienstag den 6. Juni** d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, in **Kniclingen**;
- 3) am **Mittwoch den 7. Juni** d. J., Morgens 7 Uhr, in **Graben**;
- 4) am **Mittwoch den 7. Juni** d. J., Mittags 12 Uhr, in **Rußheim**;
- 5) am **Donnerstag den 8. Juni** d. J., Nachmittags 2 Uhr, in **Welschneureuth**;
- 6) am **Donnerstag den 8. Juni** d. J., Nachmittags 4 Uhr, in **Deutschneureuth**;
- 7) am **Freitag den 9. Juni** d. J., Nachmittags 2 Uhr, in **Kintheim**;
- 8) am **Freitag den 9. Juni** d. J., Nachmittags 4 Uhr, in **Hagsfeld**;
- 9) am **Samstag den 10. Juni** d. J., Morgens 7 Uhr, in **Linkenheim**;
- 10) am **Samstag den 10. Juni** d. J., Morgens 9 Uhr, in **Hochstetten**;
- 11) am **Samstag den 10. Juni** d. J., Mittags 1 Uhr, in **Piedolsheim**;
- 12) am **Montag den 12. Juni** d. J., Morgens 1/7 Uhr, in **Seggenstein**;
- 13) am **Montag den 12. Juni** d. J., Mittags 12 Uhr, in **Leopoldshafen**;
- 14) am **Dienstag den 13. Juni** d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, in **Mühlburg**;
- 15) am **Dienstag den 13. Juni** d. J., Nachmittags 6 Uhr, in **Grünwinkel**;
- 16) am **Mittwoch den 14. Juni** d. J., Morgens 9 Uhr, in **Stafforth**;
- 17) am **Mittwoch den 14. Juni** d. J., Morgens 11 Uhr, in **Spöck**;
- 18) am **Mittwoch den 14. Juni** d. J., Mittags 1 Uhr, in **Friedrichsthal**;
- 19) am **Freitag den 16. Juni** d. J., Nachmittags 2 Uhr, in **Beiertheim**;
- 20) am **Samstag den 17. Juni** d. J., Vormittags 9 Uhr, in **Büchig**;
- 21) am **Samstag den 17. Juni** d. J., Nachmittags 1 Uhr, in **Blankenloch**;
- 22) am **Montag den 19. Juni** d. J., Morgens 8 Uhr, in **Müppurr**;
- 23) am **Dienstag den 20. Juni** d. J., Nachmittags 3 Uhr, in **Bulach**;
- 24) am **Mittwoch den 21. Juni** d. J., Nachmittags 3 Uhr, in **Daglanden**.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Commission **vorführen zu lassen** und für denselben nach dem Gesetze vom 22. I. Mds. ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat:

1. in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern von 16 Mark; 2) im Uebrigen von 8 Mark.

Nach §. 5 des ersterwähnten Gesetzes versfällt Derjenige, **welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung unterläßt**, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrages von der daneben nachzuerhebenden Taxe.

Die Bürgermeisterämter haben dieses in ihren Gemeinden nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 15. Mai 1868 (Regierungsblatt Nr. 37 Seite 553) gehörig bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1876.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Philippi.

Bekanntmachung.

3.2. Die Eröffnung der Militärschwimmschule ist auf den 6. Juni d. J. festgesetzt und sind die Preise für Nicht-Militärpersonen die folgenden:

A. Abonnement für den ganzen Sommer:

1. Vollständiger Unterricht im 1. Jahr	9 M. 25 Pf.
2. " " " " " 2. " "	6 M. 80 Pf.
3. Eine Karte für Freischwimmer	4 M. 50 Pf.
4. " " " " das Douchebad I. Classe	5 M. — Pf.
5. " " " " " II. " "	2 M. 50 Pf.
6. " " " " " I. " " } mit Benützung der Schwimmschule	6 M. 50 Pf.
7. " " " " " II. " " }	5 M. — Pf.

B. Abonnement für einen Monat:

1. Eine Karte für das Douchebad I. Classe	3 M. — Pf.
2. " " " " " II. " "	1 M. 50 Pf.
3. " " " " " I. " " } mit Benützung der Schwimmschule	4 M. 50 Pf.
4. " " " " " II. " " }	3 M. — Pf.

C. Einzelbäder.

1. Douchebad I. Classe	— M. 25 Pf.
2. " " " " II. " "	— M. 18 Pf.

Karten für die Abonnements können täglich, die Sonn- und Feiertage ausgenommen, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, auf dem Bureau des unterzeichneten Regiments, Infanterie-Kaserne, Zimmer Nr. 70, gelöst werden, dagegen werden die Karten für Einzelbäder auf der Schwimmschule selbst von dem Aufseher abzugeben.

Für Benützung des **Bassins** durch Civilpersonen werden folgende Zeiten festgesetzt:

- a. für Schwimmschüler die Stunden **Abends** von 6 bis 8 Uhr;
- b. für Freischwimmer die Stunden **Morgens** von 6 bis 10 Uhr und **Abends** von 6 bis 9 Uhr.

Bekanntmachung.

Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 16. März d. J. Nr. 8780 Einsprachen nicht erhoben wurden, wird die Wittve des Maurers **August Ernst von Linkenheim**, **Karoline geb. Günther**, in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses eingewiesen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1876.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Eine neu eingerichtete Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Küche nebst Zugehör im zweiten Stock ist soalich oder bis zum 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gernsbach im Murgthal.

3.2. Eine schöne, möblirte Privatwohnung, bestehend aus 4 schönen, hohen, geräumigen Zimmern, mit schöner Aussicht, wenn erwünscht kann auch eine eingerichtete Küche dazu gegeben werden, ist zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

NB. Die Zimmer werden je nach Wunsch auch einzeln abgegeben.

Das Donchebad kann dagegen den ganzen Tag benützt werden. An Sonn- und Feiertagen ist die Anstalt geschlossen. Karlsruhe, den 1. Juni 1876.

Königliches I. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

Große Versteigerung.

Samstag den 3. Juni a. c.

versteigere aus Auftrag im Lokale „zur goldenen Waage“, Bähringerstraße 73, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung:

- 30 Mille Cigarren, für Wirthe geeignet,
- 100 Flaschen Liqueur und Kirchenwasser,
- eine Parthie Damen- und Herren-Sonnenschirme,
- eine große Parthie Herren- und Damen-Stiefel,
- eine große Parthie gute, getragene Sommer-Kleider, als: Ueberzieher, ganze Anzüge, Hosen, Röcke, Westen und sonst Verschiedenes,

wozu Liebhaber ergebenst einladet

A. Wüest, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Amalienstraße 85 ist der 1. Stock (5 Zimmer nebst Alkov, Küche, Keller, Wädchenkammer u. s. w.) auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Augartenstraße 27 ist eine Mansarden-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und 2 Kellern auf den 23. Juli zu vermieten.

* Bismarckstraße 9 ist auf 23. Juli oder früher eine Parterrewohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Veranda, Küche, Garten und allem anderen nöthigen Zugehör, Wasser- und Gasleitung. Näheres Bismarckstraße 4.

* Herrenstraße 7 ist auf den 23. Juli eine Wohnung, auf die Straße gehend, im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Antheil am Keller und Holzremise, zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

*3.2. Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Ebenso ein Laden mit Comptoir. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

* Luisenstraße 53 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Sommerwohnung.

3.2. Eine schöne Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, einem großen (1 1/2 Stock hohen) prachtvollen Salon mit Alkove, Küche, Keller nebst allem Zugehör, mitten in einem der schönsten Parke am Eingange des Althales bei Eulingen gelegen, ist sogleich oder später für die Sommermonate oder auch für das ganze Jahr zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

Fr. Caspar, Kaufmann und Agent, Karlsstraße 11, Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein sehr schön möblirtes, großes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Ein schönes, freundliches, möblirtes Zimmer mit Alkov ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

*3.3. Amalienstraße 17 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein freundlich möblirtes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Viktoriastraße 1 im dritten Stock.

*2.2. Große Herrenstraße 58 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

*2.2. Ein schön gelegenes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 49 im 4. Stock.

2.2. Schützenstraße 64 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Kronenstraße 35 ist ein freundliches Zimmer sogleich an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zwei freundliche, möblirte Zimmer sind im 2. Stock, mit 3 Fenstern auf den Kasernenplatz gehend, auf 23. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: Douglasstraße 14.

*2.2. Zwei freundliche, hübsch möblirte Zimmer sind an eine Dame oder einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14 im 3. Stock.

* Auf 1. oder 15. Juni ist ein schönes, gut möblirtes, fenstreiches Parterrezimmer Bähringerstraße 102 (Eingang links) zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 20 sind im 2. Stock auf 1 Juli zwei möblirte, hübsche Zimmer an einen oder zwei solide Herren sehr billig zu vermieten. Dieselben werden auch getrennt abgegeben. Näheres im 2. Stock beim Hauseigentümer.

* Herrenstraße 22 sind im mittleren Stocke zwei auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Linker Seite zu säulen.

* Akademiestraße 30 ist im zweiten Stock sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten; dasselbe kann auch auf die Wehdauer abgegeben werden.

* Zwei hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer, auf die Langestraße gehend, sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Wald- und Langenstraße 122 im zweiten Stock.

Stallung zu vermieten.

* Promenadenweg 1 ist auf 23. Juli ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Kutschzimmer zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

2.2. Auf 23. Oktober sucht eine stille Familie im westlichen Stadttheil eine ruhige, abgeschlossene Wohnung von mindestens 7 Zimmern nebst Zugehör zc. Einem kleinen, allein zu bewohnenden Hause oder solchem, welches nur noch von einer Familie bewohnt ist, wird der Vorzug gegeben. Wasser- und Gasleitung nebst Garten oder Antheil an solchem erwünscht. Offerten mit Preisangabe wollen unter Chiffre C. Nr. 123 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, überhaupt sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 5 parterre.

3.3. Ein Mädchen, welches sehr schön bügeln und nähen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 144 im 3. Stock.

*2.2. Eine tüchtige Person, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet auf Johanni eine gute Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

* Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird zu Kindern gesucht; eine Französin wäre erwünscht. Näheres Akademiestraße 12 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Sophienstraße 15 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's nächste Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 143 im ersten Stock, Nachmittags von 2 Uhr an.

Circa 25,000 Mark

werden als erste Hypothek auf ein hiesiges, neu erbautes Haus gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Näheres durch W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. 4.4.

Stellenanträge.

* Eine tüchtige Wirthsköchin, ein gewandter Kellner, ein Spülmädchen und ein Hausknecht finden sogleich Stellen. Näheres im Hof von Holland.

Beschäftigungsgesuch.

*3.3. Bähringerstraße 62, 3. Stock, werden alle Arten Näharbeiten angenommen und Sachen zum Steppen auf der Maschine bestens besorgt.

Feinere Damen.

und Herrenwäsche zum Bügeln wird unter Zusage prompter und billiger Bedienung entgegenommen. Zu erfragen Waldstr. 64. 3.2.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht sogleich einen Monatsdienst. Zu erfragen große Herrenstraße 62 im 4. Stock.

Entflogener Kanarienvogel.

* Es ist gestern früh ein Kanarienvogel entflogen, um dessen Rückgabe gegen Belohnung höflich gebeten wird: Bahnhofstraße 28.

Hausverkauf.

2.2. Wegen Geschäftsüberänderung verkauft Unterzeichneter aus freier Hand sein in der Duerstraße 3 gelegenes Haus, welches sich zu jedem Geschäfte eignet. Kaufliebhaber wollen sich gefälligst wenden an Jakob Krieger, Duerstraße 3.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein noch gut erhaltener eiserner Herd mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: Langestraße 123 im Laden.

Kauf-Gesuche.

3.2. Eine gut erhaltene D-Flöte mit 8 Klappen oder auch mehr wird zu kaufen gesucht. Sich zu melden bei Herrn Diezel, Konzertfänger, Marienstraße 9.

* Ein großes Regenfäß wird billig verkauft: Akademiestraße 12.

3.3. Leere Champagnerflaschen werden gekauft: Bähringerstraße 96 parterre.

Zur gefälligen Beachtung.

8.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Hilb, Bähringerstraße 64.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler am Ettlingerthor und Octroierheber Seifendorfer am Karls-thor abgeben. 6.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Polytechniker ertheilt Unterricht in Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie und Stereometrie. Adressen unter X. Z. 7 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes
in verschiedenen Sorten stets vorrätig, sowie auf Bestellungen in schönst fagonirten Formen empfiehlt
Julius Lieb, Conditor,
Langestraße 239.

Garantirt reinen
alten
Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvalescenten
ärztlich empfohlen, offerirt à
2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10
Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Höck,
zum grünen Hof.

Frischgeschossenes Reh,
schöne franz. Poularden, junge
ital. Hahnen jeder Sorte, gutge-
mästete junge Bratgänse
empfehlen billigst
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frischen Rheinsalm,
franz. Soles, à 1 M. per Pfund,
empfehlen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Neue
Visibonener Kartoffeln
empfehlen bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Weine.

Beize:	per Flasche
Markgräfler Schaumweine	4 M. 50 Pf.
ditto (1/2 Flasche)	2 " 50 "
Markgräfler 1868er	1 " 80 "
ditto 1872er	1 " 20 "
Deidesheimer 1868er	1 " 60 "
ditto 1874er	1 " 50 "
Kaiserstühler 1874er	1 " 80 "
ditto 1875er	1 " 80 "
Rothe:	
Zeller	2 " 20 "
Affenthaler	1 " 90 "
Schloßberger	1 " 60 "
Französische:	
Bordeaux	1 " 80 "
Nuits	1 " 80 "
St. Julien	1 " 80 "

Bei Abnahme von 20 Liter und weiter accisfrei
in's Haus, bedeutend billiger und unter Garantie
reiner Naturweine empfiehlt bestens
Hermann Dilger,
Walbstraße 5.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 60 Pf., acht zu haben bei
Th. Brugier, Walbstraße 10 in Karlsruhe.

Bier. Bier. Bier.
v. Seldeneck'sches
Export-Bier à Flasche 23 Pfennig,
Lager-Bier à Flasche 20 Pfennig,
frisch vom Eis,
empfehlen
A. Degenhardt,
Walbstraße 4.
Bei 12 oder mehreren Flaschen franco
in's Haus geliefert. 3.2.

Lilionesse,
vom Ministerium geprüft und con-
cessionirt, reinigt die Haut von
Leberflecken, Sommersprossen, Po-
denflecken, Flechten, vertreibt den
gelben Teint und die Rötthe von der Nase, sicheres
Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut,
erfrischt und verjüngt den Teint und macht
denselben blendend weiß und zart. Die Wir-
kung erfolgt binnen 14 Tagen, à Fl. 3 M.,
1/2 Fl. 1 M. 75 Pf. Dies ist das allein ächte
Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Li-
lionesse annoncirt, ist der unstrigen nur nach-
geahmt.

Eau Athénienne,
à Flacon zu 3 M.
Schinnen-Wasser. Nach mehrmaligem Ge-
brauche verschwinden die Schinnen vollständig,
auch wird der oft so unangenehme Kopf-
schmerz dadurch sofort beseitigt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 3 M., 1/2 Dose 1 M. 60 Pf. Binnen
sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen
Bart schon bei Leuten von sechszechn Jahren.
Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs an-
gewandt.

Chinesisches Haarfarbmittel,
à Fl. 2 M. 60 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf.,
färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun
und Schwarz, und fallen die Farben vor-
züglich schön aus.

**Orientalisches Enthaa-
rungsmittel,**
à Fl. 2 M. 60 Pf., zur Entfernung zu tief ge-
wachsender Scheitelhaare und der bei Damen
vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Mi-
nuten.
Erfinder: 20.6.
Nothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier**
in Karlsruhe, Walbstraße 10.

In der "Gartenlaube" 1875, Nr. 7, empfohlen:
Bergmann's
Salicyl-Seife,
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten
und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut
stets frisch und rein zu erhalten. - Vorrätig à
Stück 50 Pf. bei **Th. Brugier, Walbstraße 10.**

Aechtes persisches
Insecten-Pulver
und
Wanzen-Tinctur
von **J. Zacherl** aus Tiflis (Asien),
als anerkannt das beste und sicherste alle andern
so vielfach angepriesenen Mittel ähnlicher Art weit
übertreffende Schutzmittel gegen Wanzen, Flöhe,
Läuse, Motten, Schaben, Schwaben, Ameisen,
Fliegen, Raupen u. s. w., ist in verschiedenen Ver-
packungen vorrätig bei dem Haupt-Depot von
Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Abfall-Seife
von feinsten Transparent-
Glycerinseife,
das Pfund à 70 Pfennig, ist wieder vor-
rätig bei
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
und
**Luise Wolf Wittwe, Karl-Fried-
richstraße 4. 6.3.**

Bodenwische
und
Bodenwischmaterialien
empfehlen in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Silberputz.
Man reinigt mit diesem Pulver gol-
dene, silberne, messingene, kupferne,
zinnerne, eiserne etc. etc. Gegenstände
trocken mittelst eines wollenen Lappens.
Zu haben à Paquet 20 Pf. und Probe-
Paquet gratis. General-Depot bei **Th.**
**Brugier in Karlsruhe, Wald-
strasse 10. 12.11.**

Kautschuk-Fußbodenlad,
Spiritus-Fußbodenlad,
fertige Bodenwische,
sämmliches in den besten Qualitäten, empfehlen
billigst
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Handschuh-Lager
von
F. Wolff & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.
Glacé-Handschuhe
für Herren und Damen,
nur feinste Ziegenlederne.
Dänische Handschuhe
I. Qualität Grenobler.
Sommer-Handschuhe
verschiedene Qualitäten.
Durch neue Zusendungen ist unser Lager
reich assortirt und empfehlen dasselbe bestens
F. Wolff & Sohn.
8.4.

Sommer-Handschuhe
in großer Auswahl billigst bei
J. Nagel & Cie.,
Langestraße 123.
3.3.

**Feinste Straßburger Stiefel-
wische** à Schachtel 8 Pf.,
**Decras, vorzüglichste Leder-
schmiere,** à Topf 20 Pf.,
Delglanzfett für Kid-, Ziegen- und
Seehundleder à Topf 30 Pf.
empfehlen
Franz Schmidt, Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 15.

Trau-Ringe,
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wanckmüller,
Goldarbeiter,
Karls-Friedrichstraße 3.

Die Wollwaarenfärberei von Gebrüder Dold in Billingen übernimmt zu billigen Preisen Aufträge zum Färben und Umfärben von Wollstoffen aller Art (auch von getragenen Wollstoffen). Besonders schön aufgefärbt und hergerichtet werden **wollene Bettdecken.**
Selbstgefertigte **wollene Bettdecken** sind in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorrätig.
Gebrüder Dold, Tuchfabrik, Billingen.

Hundemarken
nach gesetzlicher Vorschrift und in schöner Ausführung empfiehlt à 25 Pf. per Stück
Wilh. Schleich,
3.2. Langestraße 121.

Alle Arten Spitzen
werden kunstgerecht gewaschen bei
Frau Amalie Stemmler Wittwe,
Baden-Baden,
*12.12. Dichtenthalerstraße 41.

Die **Betreibung ausstehender Forderungen** auf gültlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufträge und Eingaben** besorgt bestens
Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
Karlsstraße 11.

Museums-Gesellschaft.
2.2. Samstag den 3. Juni bei günstiger Witterung Musik im Garten, ausgeführt vom Musikcorps des 1. bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14. Anfang 1/2 7 Uhr. Bei Theilnahme, nach der Musik im Garten, Tanzunterhaltung.
Karlsruhe, den 1. Juni 1876.
Der Vorstand.

Alpen-Club.
2.2. Die Juni-Festung wird der Feiertage wegen auf Samstag den 10. Juni verlegt.
Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.
Samstag den 3. Juni, Abends 9 Uhr, **Ergänzungswahl in den Ausschuss.**
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Amtliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten höchsten Orden vom Jahrlinger Löwen zu verleihen und zwar:
Das Kommandeurkreuz erster Klasse: dem Kaiserlich Russischen Wirklichen Staatsrath Friedrich von Ballusek.
Das Kommandeurkreuz zweiter Klasse: dem Kaiserlich Russischen Staatsrath Boleslaus Fischer und dem Kaiserlich Russischen Kammerherrn Eugen von Weis.
Das Ritterkreuz erster Klasse: dem Kaiserlich Russischen Kollegien-Assessor A. Bino-witsch,
sämmliche in St. Petersburg.

3.2. **Sommeranzüge,**
moderne Façon: Rock mit Taille, Hose und Weste von **Sommerbuckskin** zu **30** Mark, von feineren Stoffen zu **42** und **45** Mark empfiehlt in reicher Auswahl
Zum Prophet.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager.

Unterzeichneter empfiehlt seinen Vorrath in nur solider, selbstverfertiger Arbeit aus vorzüglichem Material:
Herrenzugstiefel von 12 M. 50 Pf. an bis zu den feinsten aus französischem Leder mit Doppelsohlen zu 15 M.,
Damenstiefel, alle Sorten, mit Leder- und französischen Holzabsätzen,
Knabenzug- und Rohrstiefel, Mädchen- und Kinderstiefel zum billigsten gestellten Preis.
Frauz Schmidt, Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 15.

Bernsteinlackfarben
in Blechbüchsen von 2 Pfund 5 Pfund 6 Pfund und 12 Pfund zu 2 M. 60 Pf., 6 M. 50 Pf., 7 M. 80 Pf., 15 M. 60 Pf. mit Gebrauchsanweisung.

126. Anerkannt dauerhaftester, elegantester und billigster Anstrich für Fußböden, Thüren, besonders für Gartenmöbel, Stuhlrahmen, Gartenhäuser, Garteneinfassungen und alles übrige Hausgeräthe. Für Tische und Bänke in Gartenwirtschaften sehr praktisch, und eignet sich hierzu besonders der grüne und graue Bernsteinlack. Vorrätig in **grün, gelbbraun, dunkelbraun, mahagonibraun, hell- und dunkelgrün, und schwarzer Geschirre-Glanz-Lack** für Leberwerk jeder Art, besonders für Pferde- und Chaisengeschirre, ist tief schwarz und sehr glänzend und springt nicht, in Pfund-Büchsen zu 3 Mark. Der Bernsteinlack widersteht der Nässe und dem Sonnenschein. **Alleinverkauf für Karlsruhe bei**
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Einundzwanzig Officielle Rapporte. Fünfzehn Ehrenmedaillen in Bronze, Silber & Gold.

Garantie. Insecticide-Vicat. Garantie.
Hydraulische Fabrik in Arcueil. Haus in Paris: rue St. Denis 125.
Für **Flöhe, Läuse, Schaben, Motten:** Um alles dieses Ungeziefer zu tödten, mache man kleine Löcher in die Kapfel des Fläschchens und bestreue damit die Hunde, Katzen, das Geflügel, die Pelze, Stoffe u. s. w.
Ameisen: Man bestreue damit ihre Durchgänge.
Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heuschrecken: Diese verkriechen sich in Löchern und Spalten; sprühe man vermittelst eines Einblasers das Insecticide-Pulver hinein und diese Insekten werden herauskommen und verenden.
Fliegen, Moskito: Schliesse die Fenster und bläst das Pulver gegen die Decke; diese Insekten werden herunterfallen.
Maikäfer, Raupen, Blattläuse: Wählet ein ruhiges Wetter, legte einen Ueberzug um die Bäume und Pflanzen herum, die Ihr anblasen wollt, um zu vermeiden, daß der Wind das Pulver fortträgt.
Preis im Kleinen: in Flaschen von 6 M. 40 Pf., 1 M., 60 Pf. und 40 Pf., Blasebalg, gefüllt 40 Pf. und Metalleinbläser zu 1 M.
Centraldepöt für Baden, Hessen und die Pfalz bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Leopoldshafen und Maxau.
In beiden Rheinhäfen liegen fortwährend Schiffe mit **Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke** für mich im Ausladen.
C. W. Roth, Waldstraße 85.
Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Langestraße
161,
gegenüber
dem Erbprinzen.

A. Herzmann's

Langestraße
161,
gegenüber
dem Erbprinzen.

erstes und größtes Etablissement für Herren- und Knaben-Garderobe

empfiehlt für bevorstehende Saison:

Sommer-Buckskin-Anzüge	von 24 Mark an,
„ „ „ in feiner Qualität	„ 30 „ „
„ „ „ hochfeiner Qualität	„ 36 „ „
Paletots , neueste Formen	„ 18 „ „
„ „ in prima Qualität	„ 25 „ „
Buckskin-Jaquettes	„ 12 „ „
„ Sac-Jaquettes	„ 10 „ „
„ Beinkleider	„ 8 „ „
„ „ mit Westen	„ 10 „ „

Lustre-Jaquettes, Sacs, Turntuch- und leinene Anzüge, Drill-Anzüge, Beinkleider und Westen, leinene und Turntuch-Sacs für Herren und Knaben in unerreichbarer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen.



In
Wollstoffen
von
6 Mark
an.

Knaben- Anzüge,

für
jedes Alter
passend.

Auswahl
wie
Nirgends.

In
Waschstoffen
von
3 Mark
an.



Schützengesellschaft.
Den verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß
während der Pfingstfeiertage kein Schießen statt-
findet.

Der Verwaltungsrath.

Thalia-Theater in Karlsruhe.

Samstag den 3. Juni 1876.

Pariser Leben.

Sonntag den 4. Juni 1876.

Flotte Burschen.

Montag den 5. Juni 1876.

Die Sieder des Musikanten.

Fussbodenlack,

sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner

Bodenlackmaterialien

empfiehlt zu billigsten Preisen

die Material- und Farb-Waaren-Handlung von

W. L. Schwaab,

Amalienstraße 19.

Brennholz.

Buchen-, Forlen- und Eichenholz, klein gemacht, bei Abnahme
von 1 Ster an, eichene Abfallspäne und Schnitzspäne per Ein-
spanner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg,

Linkenheimerstraße 15.

En gros. En détail.

Auch in dieser Messe halte den geehrten Herrschaften mein reich assortirtes Lager der verschiedensten Sorten

Honigkuchen,

als: **Braunschweiger, Nürnberger, Baseler, Thorner, Halle'sche etc.**, sowie dem bekannten und allgemein beliebten

Gesundheits-Magenbrod,

Alles in nur vorzüglicher Qualität, zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

Friedrich Koch,

Honigkuchen-Fabrik in Halle a. Saale.

Zur Messe eine Bude am Marktplatz (Langestraße), gegenüber von Herrn Kaufmann Spelter. 31.

Berichtigung und Empfehlung. Höchst wichtige Meßanzeige!

Bei meiner Durchreise von Stuttgart nach Frankfurt und wegen Aufgabe meines Detailgeschäftes werde ich auf hiesiger Messe in untenbezeichneter Bude ein

großes Schuhwaaren-Lager

eröffnen, bestehend in allen Arten Zeugstiefeln mit und ohne Absatz für Damen und Kinder, sowie in **Stramin-, Cord-, Plüsch-, Zeug- und Leder-Hauschuhen**, welche ich zu erstaunend billigen Preisen abgebe; besonders eine Parthie Hauschuhe das Paar zu 1 M. 20 Pf.

Gleichzeitig mache ich auf eine große Auswahl aller Arten billiger **Lederstiefel** für Damen und Kinder, Alles auf Rahmen gut und solid gearbeitet, aufmerksam.

Ph. Schwebel, Schuhfabrikant.

Die Bude befindet sich gegenüber von **Hrn. Kaufmann Spelter, neben Hrn. Conditior Koch aus Halle.**

Bitte genau auf die Firma zu achten!

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Pfingstsonntag wird das neu hergerichtete, stets und gerne besuchte **Gasthaus zum „goldenen Schiff“** in dem so freundlich zu Ausflügen wohl gelegenen Orte **Daylanden** mit seinem dahin führenden höchst angenehmen Waldweg eröffnet.

Für **Traubenwein, gebackene Fische** und sonstige Speisen nebst **reingehaltenen Getränken** und **gute Bedienung** ist gesorgt.

Indem ich dieses anzeige, erlaube ich mir, zum zahlreichen Besuche höflichst einzuladen.

K. Schwab.

Baden-Baden.

Hôtel Oberst

empfiehlt seinen in unmittelbarer Nähe der Promenade gelegenen Gasthof. Table d'hôte um 1 Uhr.

Restauration. Freundliche Wohnungen. Billige Preise.

22.

Karl Oberst, Eigenthümer.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.

Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden. Nr. 20 vom 31. Mai 1876.

Inhalt.

Gesetz:

Den Hauptfinanzetat für die Jahre 1876 und 1877 betreffend

Gottesdienst. — 4. und 5. Juni 1876. Pfingstsonntag.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Die Collette für die hiesige evang. Kirchen- und Pfarrhausbaulasse wird in allen Gottesdiensten erhoben.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt

9 Uhr Angartendetsaal: Hr. Stadtpf. Brüdner.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Brüdner.

Die Vorbereitung den Tag zuvor, Nachmittags 2 Uhr, in derselben Kirche

10 Uhr Schloßkirche (Abendmahl): Hr. Oberhofprediger Doll.

Die Vorbereitung den Tag zuvor, Nachmittags 2 Uhr, in derselben Kirche.

12 Uhr Pfriundenhauskirche: Hr. Stadtpf. Längin.

3 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberlimpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Fommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26, parterre, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr: Hr. Prediger Puallisch.

Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Mann aus Heilbronn.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.

Pfingstmontag.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Traub.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Fittel.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.

Christenlehre für Knaben:

12 Uhr Stadtkirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche:

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.

3 Uhr Vesper.